

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



KIRCHE IM NDR

Christina Innemann, Polizeiseelsorgerin in Mecklenburg-Vorpommern

Montag, 11. November 2024

Es ist früher Samstagmorgen. Leise wecke ich unseren Ältesten. Etwas später sitzen wir im Auto Richtung Warnemünde an der Ostsee. Jetzt, im Herbst, haben wir die Chance, den Sonnenaufgang mitzuerleben. Um 6 Uhr sind wir da. Der ganze Strand liegt im Dunkeln. Vorsichtig stapfen wir durch den Sand. Wo genau das Wasser beginnt, lässt sich nur erahnen.

Mit der Zeit gewöhnen sich unsere Augen ans Dunkel. Wir merken: Hier gibt es mehr Licht, als wir zuerst dachten. Über uns der Sternenhimmel am klaren, wolkenlosen Himmel. In einiger Entfernung die beiden Leuchttürme, die uns regelmäßig ihr Signal schicken. Als die Sterne verblassen, taucht die Sonne den Horizont langsam in Rot und Orange.

Als draußen alles hell ist, frühstücken wir schon längst gemütlich in einem Café. Und unterhalten uns über unsere Eindrücke von Licht und Dunkelheit.

"Jesus ist das Licht der Welt", heißt es in der Bibel. Daran muss ich in Warnemünde denken.

Auch, wenn es manchmal ganz dunkel zu sein scheint, strahlt immer etwas. Gott ist wie Licht für uns. Um Orientierung zu geben. Wie die Sternbilder für die Seeleute. Oder das Signal der Leuchttürme.